



Zürich, 30. November 2013

## Zeugnis

Frau Andrea Lohrmann, geboren am 8. März 1983  
von Villnachern

war vom 1. November 2007 bis 30. November 2013 als Biomedizinische Analytikerin HF in den Instituten für Neuropathologie und Histopathologie des UniversitätsSpitals Zürich tätig.

In ihrer Funktion nahm Frau Lohrmann folgende Aufgaben wahr:

- Erfassen per LIS der Probeneingänge
- NRPE (Probenverarbeitung, Dekontamination und Verarbeitung)
- Paraffineinbettung
- Schneiden von Paraffinblöcken
- Färben der Schnitte gemäss Protokoll
- Immunhistochemische Färbungen mit Ventana- und Bond-Gerät
- Schnellschnittverarbeitung (Gefrieren, Schneiden, Färben, Protokollierung)
- Probenvorbereitung, Dekontaminierung und Verarbeitung
- Muskelverarbeitung (Zuschneiden, Gefrieren, Enzym-Färbungen, Histochemie-Färbungen)
- Kunststoffeinfettung von Muskel und Nerven
- Schneiden der Kunststoffblöcke semi- und ultradünn für Elektronenmikroskopie
- Archivierung der Blöcke und Schnitte
- Muskelboxversand
- Probenversand
- Liquorwesterblot (Biosafety-Labor Stufe 3)
- Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden
- Ausbildung von BMA-Auszubildenden
- Stellvertretung der Leitenden Biomedizinischen Analytikerin in deren Abwesenheit

Zusätzlich war Frau Lohrmann noch für folgende Forschungsarbeiten zuständig:

- Zellkulturen: Pflege, Überwachung und Verarbeitung
- Westernblot
- Färbungen von Zellkulturen
- Manuelles Genotyping von Maus-Biopsien
- Ansetzen von diversen Medien und Lösungen
- Arbeiten im Biosafety-Labor der Stufe 2 und 3



Frau Lohrmann ist eine sorgfältige, genaue, selbständig arbeitende und verantwortungsvolle Mitarbeiterin, die sich durch Pflichtbewusstsein und eine sehr rasche Auffassungsgabe auszeichnete. Sie verfügt über gute Fachkenntnisse, welche sie bei ihrer täglichen Arbeit gut einzusetzen vermochte. Frau Lohrmann identifizierte sich in der Diagnostik mit ihren Aufgaben, brachte eigene Ideen mit ein und realisierte diese erfolgreich. Auch ging sie ihre Aufgaben systematisch an und erledigte diese konzentriert und mit Ausdauer. In Abwesenheit der Leitenden BMA übernahm Frau Lohrmann stellvertretend einzelne Tätigkeiten, wie die Bestellungen EBIS, das Erstellen von Arbeitsplänen, die Überarbeitung und Neuerstellung von Protokollen, Dokumenten und Weisungen und stand als Ansprechperson im Labor zur Verfügung.

Frau Lohrmann bildete sich stets weiter und setzte das Erlernte in die Praxis um. Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien hielt sie zuverlässig ein. Bei Gesprächen überzeugte sie durch ihr Verhandlungsgeschick sowie durch ihre Durchsetzungsfähigkeit. Mit ihrem zuverlässigen Handeln und ihrem Organisationstalent erledigte sie ihre Arbeiten stets termingerecht. Sie erreichte ihre Ziele in der geforderten Qualität und Quantität und überzeugte durch ihren Einsatz und ihre guten Leistungen.

Wir haben Frau Lohrmann als eine offene, verständnisvolle, hilfsbereite und ehrliche Mitarbeiterin kennengelernt, die zu einem positiven Betriebs- und Teamklima beitrug. Ihre kundenorientierte Haltung wurde von ihren Ansprechpartnern sehr geschätzt. Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen war immer korrekt, loyal und freundlich.

Das Arbeitsverhältnis mit Frau Lohrmann wird per 30. November 2013 im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Wir danken ihr für die Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre berufliche wie auch private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

#### UniversitätsSpital Zürich

Katja Bruni  
Leiterin MTTB  
Medizinbereich Diagnostik

Markus Ufrecht  
Abteilungsleiter Personalbetreuung  
Human Resources Management



Datum: Zürich, 31. Oktober 2007  
Unser Zeichen: Fi  
Abteilung: Labor

### ZEUGNIS

Frau Andrea Läuchli, geboren am 8. März 1983, war vom 1. Januar bis 31. Oktober 2007 als Dipl. Biomedizinische Analytikerin HF in unserem Zentrallabor Zürich tätig.

Ihr Aufgabenbereich umfasste folgende Fachgebiete:

- ♦ Klinische Chemie            ADVIA 1650, Osmometer 3MO
- ♦ Immunologie                ADVIA Centaur, Axsym/ABBOTT  
WorkCell (CentralLink, Router, Sample Manager)
- ♦ Hämatologie                Sysmex HST-302-XEN + SIS Plus, XE2100, SP-1000  
Sysmex SE 9000, R-3000, SP-100  
Manuelle Methoden (Malaria, Cytospin etc..)  
Differentialblutbilder (Mikroskopie)  
Sedisystem  
Liquor- und Punktatanalysen
- ♦ Immunhämatologie        ID System Diamed, ID-Sampler II  
Gelstation und WADIANA
- ♦ Gerinnung                    STAGO
- ♦ Urinalysen                    Bayer Atlas Urinautomat, Urinsediment
- ♦ Labor EDV                    Uni 400

Wir haben Frau Läuchli als kompetente, selbständige und pflichtbewusste Mitarbeiterin kennen gelernt, welche bereits über ein gutes Fachwissen verfügt. Es gelang ihr, das Fachwissen auf ihre tägliche Arbeit im ZLZ umzusetzen.

Wir erlebten Frau Läuchli als eine zuverlässige und speditiv arbeitende Laborantin, die unsere modernen Analysenautomaten und unser EDV-System stets beherrschte.

Frau Läubli erledigte die ihr übertragenen Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit. Den Anforderungen der teilweise strengen Spät-, Nacht- und Wochenendeinsätzen war sie immer gewachsen und sie behielt auch in kritischen Situationen die Übersicht.

Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Ärzten war immer sehr freundlich und korrekt. Im Umgang mit ihren Arbeitskolleginnen und Kollegen war sie kollegial und hilfsbereit.

Frau Läubli verlässt uns auf eigenen Wunsch, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre berufliche wie auch private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

ZENTRALLABOR ZUERICH



Marco Fischer  
Laborleiter



## Arbeitszeugnis

**für Frau Andrea Läuchli,  
geb. 8. März 1983**

Frau Andrea Läuchli war vom 1. September 2002 bis zum 31. Dezember 2006 als biomedizinische Analytikerin im immunhämatologischen Dienstleistungslabor des Blutspendezentrum Zürich angestellt. Das Laboratorium dient für die Spitäler der Grossregion Zürich als immunhämatologisches Referenzlaboratorium und löst für diese Kunden sämtliche komplexen immunhämatologischen Probleme.

Das Aufgabengebiet von Frau Läuchli umfasste:

- Selbständige Durchführung von immunhämatologischen Abklärungen, insbesondere
  - o Blutgruppenbestimmungen
  - o Antikörper-Abklärungen
  - o Verträglichkeitsproben bei blutgruppenserologisch komplizierten Fällen, wie zum Beispiel bei Schwangerschaften und Autoimmunisierungen
  - o Abklärung von autoimmunhämolytischen Anämien
- Beschaffung von kompatiblen Blutkonserven mit aussergewöhnlichen Blutgruppenkonstellationen
- Qualitätskontrolle
- Mitarbeit bei der Validierung von Geräten, Methoden und dem Dokumentationssystem im IH-Labor
- Aufgaben des Post- bzw. Koordinationsarbeitsplatzes
  - o Entgegennahme von eingehenden Bestellungen / Proben
  - o Koordination der anfallenden Arbeiten
  - o Kontrolle und Validierung von Resultaten sowie deren Übermittlung

Zusätzlich zu ihren Routinetätigkeiten war Frau Läuchli Mitglied unseres internen Ausbildungs-Teams, welches für die Einführung neuer MitarbeiterInnen, die praktische Ausbildung von Praktikantinnen und FAMH-KandidatInnen zuständig ist.

Frau Läuchli war eine einsatzfreudige, gewissenhafte und effiziente Mitarbeiterin. Aufgrund ihrer ausgezeichneten Fachkenntnisse war Frau Läuchli in der Lage komplexe Fälle selbständig zu bearbeiten. Sie leistete ebenfalls Nacht- / Wochenendpikettendienst. Während dem Pikettendienst ist die Dienstlaborantin, mit telefonischer Unterstützung durch einen Dienstarzt, verantwortlich für die selbständige Erledigung von Notfallaufträgen.

Aufgrund ihrer guten Fachkenntnissen und der sehr selbständigen und effizienten Arbeitsweise war sie in der Lage sämtliche ihr übertragenen Aufgaben sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht zu unserer vollen Zufriedenheit zu erfüllen. Ihre Fachkompetenz und Mitarbeit im Team wird von den MitarbeiterInnen und ihren Vorgesetzten sehr geschätzt.



Arbeitszeugnis  
Seite 2

Frau Läubli verlässt uns auf eigenen Wunsch. Wir bedauern ihren Weggang, denn wir verlieren mit ihr eine sehr kompetente Mitarbeiterin. Für die Zukunft wünschen wir Frau Läubli alles Gute und danken ihr herzlich für den geleisteten Einsatz.

Stiftung Zürcher Blutspendedienst SRK



Dr. med. A. Böhlen-Bodmer  
Produktions- und Laborleiterin FAMH

G. Stäheli  
Leiterin Finanzen / Administration

Zürich, 22. Dezember 2006 / boh ,sti



Mitglied Blutspendedienst SRK



ST5 447

Blutspendezentrum Zürich  
Hirschengraben 60 • 8001 Zürich  
Telefon 044 266 54 54  
Telefax 044 252 62 33  
Internet [www.zhbsd.ch](http://www.zhbsd.ch)

Weitere Zentren:  
Blutspendezentrum 8952 Schlieren Telefon 044 731 95 95  
Blutspendezentrum 8610 Uster Telefon 044 942 06 50  
Blutspendezentrum 8401 Winterthur Telefon 052 266 24 19  
Equipdienst 8603 Schwerzenbach Telefon 044 942 24 74



**Zeugnis**

22. August 2002

Frau **Andrea Läuchli**, geboren am 8. März 1983, hat vom 23. August 1999 bis 22. August 2002 in unserem Spital die dreijährige Ausbildung zur Medizinischen Laborantin absolviert und erfolgreich mit dem SRK-Diplom und dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abgeschlossen.

Die praktische Ausbildung von Frau Läuchli im UniversitätsSpital umfasste die Fachgebiete Histologie, Hämatologie und Klinische Chemie. Das erste Jahr war sie innerhalb des Departements für Pathologie eingesetzt. Anschliessend folgte der Einsatz im Departement für Innere Medizin in der Abteilung Hämatologie. Im letzten Jahr arbeitete sie im Institut für Klinische Chemie.

Wir kennen Frau Läuchli als sehr interessierte und verantwortungsbewusste junge Fachkraft mit schneller Auffassung, welche sich rasch in den häufig wechselnden Arbeitssituationen zurecht fand. Ihre Aufgaben erledigte sorgfältig und mit Freude, zuverlässig und selbständig. Mit ihrer positiven Haltung, der ausgeglichenen freundlichen Art und Hilfsbereitschaft, war sie in den Teams geschätzt.

Für die engagierte Zusammenarbeit danken wir herzlich. Es freut uns, Frau Läuchli als diplomierte Medizinische Laborantin bestens empfehlen zu können.

**UniversitätsSpital Zürich**  
Human Resources Management

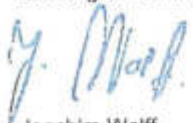
Daniela Scotoni  
Leitung Personalentwicklung

### Bestätigung

Der Inhaber/die Inhaber dieses Ausweises hat/die Ausbildungslern für Ausbilder und Ausbilderinnen gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1976 bestätigt.

Anlehre, Ausbildungsplanung, Berufsschule,  
Führung und Erziehung, Gesetzliche Grundlagen,  
Grundlagen der Berufsbildung, Jugendliche im  
Lehrlingsalter, Qualifikation, Lehren und Lernen,  
Lehrlingsauswahl, Lehrabschlussprüfung,  
Suchtprävention

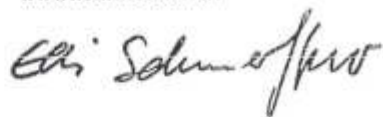
Mittelschul- und Berufs-  
bildungsamt Zürich



Joachim Wolff

Bestellnummer: 31 | 1 | 1, Ausgabe: 11/02

[www.lehrmeister.ch](http://www.lehrmeister.ch)



Edi Schwertfeger

### Personellen und Kursdaten

Geburtsdatum 08.03.1983  
AHV-Nummer 582.83.570.116  
Name, Vorname, Adresse

Läuchli  
Andrea  
Frymannstrasse 59  
8041 Zürich

Kursdatum / Nummer V1 2004  
Kursdauer 10. 17. 24. 31. Jan 7. Feb 2004  
Anzahl Lektionen 40  
Kursort 8008 Zürich  
Kursorganisation [www.lehrmeister.ch](http://www.lehrmeister.ch)  
Ort und Datum Baden, 09.02.2004



BILDUNGSDIREKTION DES KANTONS ZÜRICH

# DIPLOM

Die Bildungsdirektion des Kantons Zürich  
bescheinigt, dass

**Andrea Läuchli**

geboren am 8. März 1983

an der

AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR MEDIZINISCHE LABORANTEN/BIOLOGIELABORANTEN IM KANTON ZÜRICH  
das dreijährige Ausbildungsprogramm besucht und die Prüfung als

## diplomierte medizinische Laborantin

gemäss den von der Schweizerischen Sanitätsdirektorenkonferenz genehmigten  
Bestimmungen des Schweizerischen Roten Kreuzes bestanden hat.

Das Diplom ist schweizerisch anerkannt.

Zürich, den 3. Juli 2002

Für die Bildungsdirektion  
der Amtschef MBA

Für die Ausbildungskommission

Der Schulleiter

Schweizerisches Rotes Kreuz  
im Auftrage der Schweizerischen Sanitätsdirektorenkonferenz  
MLAB-CH-2002-72



Kopie